

Mutiges TV-Duell in Thþringen: Voigt und Høcke im Fokus

In einem mutigen und riskanten Fernsehduell mit dem AfD-Chef Bjørn Høcke hat Mario Voigt, CDU-Landeschef von Thþringen, seine eigene Bekanntheit gesteigert. Doch auch Høcke profitierte von der Sendezeit und konnte seine nationalistische Ideologie vermitteln. Die Einladung zu diesem Duell ermöglicht es ihm, neue Wæhlerschichten anzusprechen und seine extremistischen Ansichten bþrgerlich zu verpacken. Dabei zeigt Høckes Haltung zur Holocaust-Leugnung und Geschichtsrevisionismus seine Unglaubwþrdigkeit. Leider ging es im Duell nur um Høcke, wæhrend der Tag der Befreiung der Konzentrationslager Buchenwald und Mittelbau-Dora in Thþringen keine Beachtung fand. Erfahren Sie mehr þber diese besorgniserregende Entwicklung in diesem Artikel.

Es war mutig von Mario Voigt. Aber auch riskant. Am Ende dþrfte Thþringens CDU-Landeschef sogar sein vielleicht wichtigstes Ziel erreicht haben: Er ist bekannter geworden, nicht nur in seinem Bundesland, sondern in ganz Deutschland. Voigt hat im Fernsehduell mit Thþringens AfD-Chef Bjørn Høcke seine eigene Personalie geboostert. Der Preis dafþr war hoch.

Denn profitiert hat auch sein Konkurrent Høcke. Und das hat Auswirkungen, nicht nur fþr Thþringen. Høcke, der Rechtsauæen in der Rechtsauæen-Partei AfD, ein vølkischer Nationalist, der gerichtsfest als Faschist bezeichnet werden darf, bekam beste Sendezeit fþr seine Parolen. Der TV-Schlagabtausch zwischen ihm und Voigt lief medial fast im Aufmerksamkeitsranking eines Kanzlerduells.

Høcke in ein TV-Duell einzuladen, fþhrt dazu, dass er neue

Wählerschichten gewinnt und dass er seine Ideologie in ein bürgerliches Korsett kleiden kann. Das wurde deutlich, als er den neurechten Kampfbegriff der Remigration als Maßnahme für konsequentes Abschieben ausreisepflichtiger Ausländer tarnte.

Im TV-Duell bezeichnete Høcke den Holocaust als Schande dabei hatte er einst in einer Parteireden eine erinnerungspolitische Wende um 180 Grad gefordert. Das ist nicht nur unglaublich, hier wäscht sich ein Geschichtsrevisionist mit bürgerlicher Seife rein.

Apropos Geschichte: Am 11. April 1945 befreiten alliierte Soldaten die Konzentrationslager Buchenwald und Mittelbau-Dora in Thüringen. Gern hätte man an diesem Tag der Menschen gedacht, die damals durch den deutschen Vernichtungswahn ums Leben kamen. Leider gab es dafür keinen Raum. Stattdessen ging es nur um Høcke.

Berlin

Die kontroverse Debatte zwischen Mario Voigt und Bjørn Høcke im Fernsehduell hat nicht nur in Thüringen für Aufsehen gesorgt, sondern auch über die Grenzen des Bundeslandes hinaus. Voigt, der CDU-Landeschef, konnte durch diese Auseinandersetzung seine Bekanntheit steigern, allerdings zu einem hohen Preis. Auch sein Konkurrent Høcke, der als Rechtsaußen in der rechtsorientierten Partei AfD gilt, konnte von diesem Duell profitieren und seine extremistischen Ansichten einem breiten Publikum präsentieren.

Die Einladung Høckes zu dem TV-Duell hat jedoch auch lokale Auswirkungen. Durch die mediale Aufmerksamkeit gewinnt er neue Wählerschichten und kann seine Ideologie in ein bürgerliches Korsett kleiden. Ein Beispiel dafür ist die Verwendung des neurechten Kampfbegriffs Remigration, unter dem er konsequente Abschiebungen von ausreisepflichtigen Ausländern versteckt.

Besonders kontrovers war Høckes Aussage im TV-Duell, in der er den Holocaust als Schande bezeichnete. Dies steht im Widerspruch zu einer früheren Rede, in der er eine erinnerungspolitische Wende um 180 Grad forderte. Dies verdeutlicht seine unglaubliche Haltung und seine Geschichtsrevisionismusversuche.

In diesem Zusammenhang sei an den 11. April 1945 erinnert, an dem alliierte Soldaten die Konzentrationslager Buchenwald und Mittelbau-Dora in Thuringen befreiten. Anstatt an diesem Tag den Menschen zu gedenken, die damals durch den deutschen Vernichtungswahn ums Leben kamen, wurde der Fokus des TV-Duells auf Høcke gelegt.

Im Folgenden finden Sie eine Tabelle mit relevanten Informationen zu den beteiligten Politikern:

Politiker	Partei	Bekanntheitsgrad vor TV-Duell	Bekanntheitsgrad nach TV-Duell
Mario Voigt	CDU	Moderat	Bekannt
Bjørn Høcke	AfD	Bekannt	Bekannt

Diese Informationen sollen einen Überblick über die Entwicklung der Bekanntheit der Politiker vor und nach dem TV-Duell geben.

Quelle: [BERLINER MORGENPOST](#) / [ots](#)

Details

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net